

Engadindurchquerung

Langlaufen von Maloja bis nach Zernez mit Gepäcktransport individuelle Langlauftour, Klassik oder Skating

Saison 2026

Allegra und Willkommen im Oberengadin. Mit über 320 Sonnentagen im Jahr, mit seinen eisbemühten Dreitausendern und bizarren Felsformationen, mit seinen zugefrorenen Seen und schönen Lärchenwäldern gilt das Engadin zu Recht als eines der schönsten Hochtäler der Schweiz.

Auf dieser Tour erleben Sie das Langlaufparadies Engadin von Maloja bis nach Zernez. Der Loipenverlauf führt Sie über zugefrorene Seen entlang des bekannten Engadiner Skimarathons, durch einsame Wälder oder auch in die Hoch- und Seitentäler. Unterwegs laden herrliche Sonnterrassen zum Anhalten ein und es bleibt genügend Zeit, das grandiose Panorama der Engadiner Bergwelt zu erleben.

Die Tour bietet sich sowohl in der klassischen Technik als auch für Skater an. Jeweils zwei Nächte bleiben Sie im gleichen Hotel, bevor Ihr Gepäck zur nächsten Unterkunft transportiert wird. Nur ausgerüstet mit einem kleinen Tagesrucksack laufen Sie die Strecken in Ihrem eigenen Tempo. Sie erhalten von uns detaillierte Informationen sowie Kartenmaterial und einen Ansprechpartner vor Ort.



Streckenverlauf

1. Tag, Sonntag: Individuelle Anreise nach Maloja

Individuelle Anreise nach Maloja. Kostenlose Parkmöglichkeit am Hotel, Abendessen. Je nach Ankunftszeit können Sie hier schon die ersten Meter auf den Loipen rund um Maloja ziehen.

2. Tag, Montag: Von Maloja ins Fextal (ca. 22 km)

Die klassischen Langläufer besuchen heute eines der einsamsten Hochtäler im Engadin. Über leicht kopiertes Gelände geht es von Maloja über Isola hinauf ins Fextal. Isola ist bekannt als kleine Halbinsel, die im Sommer nur mit dem Schiff oder zu Fuss zu erreichen ist. Im Winter wird Isola von ca. sechs Familien bewohnt, ein kleines Restaurant mit einer herrlichen Sonnenterrasse ist weit berühmt für seine Polenta. Das Fextal ist autofrei und nur für klassische Langläufer zugänglich. Die Skater laufen über den See nach Sils und zurück über die Halbinsel Isola. Die Strecken lassen sich je nach Kondition kürzen oder verlängern.

Am Nachmittag Rückkehr ins Hotel Pöstli. Besteht die Möglichkeit zum Besuch des Giovanni Segantini Ateliers, Abendessen im Hotel.

3. Tag, Dienstag: Von Maloja nach Pontresina (ca. 21 km)

Heute geht es auf die Originalstrecke des Engadiner Skimarathons. Flach überqueren Sie den zugefrorenen Maloja See über Sils nach Surlej. Breite Loipen und langes Gleiten lassen die Zeit wie im Flug vergehen. In Surlej kommen Sie an dem Wahrzeichen des Oberengadins vorbei – der am See gelegenen und schon von weitem erkennbaren Burg aus dem 17. Jahrhundert. Mittagstrast in Surlej, denn hier ist die Hälfte der Strecke bereits geschafft. Nach dem Mittag geht es weiter, entlang der alten Skisprungschanze durch den Stazerwald hinab nach Pontresina. Das Hotel Station in Pontresina liegt direkt an der Loipe, Ihr Gepäck steht schon für Sie bereit. Abendessen im Restaurant Bahnhofli direkt neben dem Hotel.



4. Tag, Mittwoch: Von Pontresina zum Roseg Gletscher (16 km)

Das Rosegtal ist eines der beliebtesten Ausflugsziele im Oberengadin – nicht zuletzt durch seine spektakuläre Sicht auf den Roseg Gletscher am Ende des Tales, der hier zum Greifen nahe scheint. Leicht ansteigend zieht sich die klassische Loipe durch lichte Wälder. Immer wieder erscheint die Gletscherwelt und die bis knapp 4000 Meter hohen Berge in Laufrichtung, die Bernina, der einzige Viertausender der Schweizer Ostalpen, thront über dem Tal.

Das Roseg Bergrestaurant bietet nicht nur eine eindruckliche Aussicht sondern auch ein fantastisches Dessertbuffet, an dem Sie die verlorenen Kalorien wieder auffüllen können. Nach der Mittagspause geht es auf einer anderen, leicht abfallenden Loipe zurück ins Tal nach Pontresina. Möglichkeiten für eine Dorfbesichtigung oder einem Besuch in der Schaukäserei.

Die Skater gleiten über die Rennstrecke ins Val Roseg, erreichen aber auf dieser Loipe nicht das Ende des Tales. Dafür laufen die Skater weiter bis in das Val Morteratsch – einem mindestens ebenso eindrucklichen Hochtal bis zum Fusse des Morteratsch. Rückkehr und Abendessen im Hotel.



5. Tag: Donnerstag: Von Pontresina nach Zuoz (19 km)

Heute geht es weiter Richtung Unterengadin – entlang dem Inn, der in Maloja entspringt. Von Pontresina aus führt die Loipe flach an Samedan und Bever vorbei. Hier wird das Tal breiter, meistens treibt Sie ein leichter Rückenwind voran, die berühmte Maloja Brise. In La Punt, einem kleinen Engadiner Dorf, werden die Ski für wenige Meter abgeschnallt. Vorbei laufen Sie an den typischen Engadiner Häusern mit ihren dicken Mauern, bis Sie nach 500 Metern die Ski wieder anschnallen können. Nach einer Mittagsrast in La Punt geht es über den Golfplatz leicht kuptert bis nach Zuoz. Einchecken im Hotel, Abendessen.



6. Tag, Freitag: Von Zuoz nach Zernez und zurück mit der Bahn nach Zuoz (25 km)

Heute geht es weiter Richtung Unterengadin und damit auf die letzte Etappe dieser Engadin-durchquerung. Von Zuoz führt die Loipe auf der rechten Talseite entlang durch dichte Arvenwälder. Während auf der linken Seite weit unten der Inn fließt, führt die Loipe bergwärts entlang. Drei Aufstiege und Abfahrten sind zu bewältigen, bis sich das breite Tal um Zernez öffnet. In einer rasanten Abfahrt geht es hinunter bis nach Zernez. Restaurants laden zum Verweilen ein. Die Rhätische Bahn bringt Sie zurück nach Zuoz wo Sie den letzten Abend der Engadin Durchquerung bei einem schmackhaften Abendessen mit Engadiner Spezialitäten verbringen.

7. Tag: Individuelle Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit der Verlängerung. Gerne kümmern wir uns um Ihre Transfermöglichkeiten zum Bahnhof nach St Moritz oder zum Ausgangspunkt nach Maloja. Hier können wir Ihnen gerne verschiedene Varianten anbieten.

Aufgrund von Wetter- und Schneeverhältnissen kann sich die Streckenführung ändern.



Leistungen:

- ✓ 2 Übernachtungen im Hotel Pöstli, Maloja, inklusive Halbpension
- ✓ 2 Übernachtungen im Hotel Station Bahnhof, Pontresina, inklusive Halbpension
- ✓ 2 Übernachtungen im Hotel Allegra, Zuoz, inklusive Halbpension
- ✓ Kostenloses Parken auf dem Dorfparkplatz Maloja oder kostenpflichtig in der Tiefgarage
- ✓ 6 x Tourismustaxen inklusive
- ✓ Loipenpass für die ganze Woche
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen: Loipenkarte, Streckenbeschreibung, Kontaktdaten
- ✓ Ansprechpartner und Servicehotline vor Ort während der gesamten Reise
- ✓ Gepäcktransport Maloja – Pontresina – Zuoz
- ✓ Zugfahrt Zernez – Zuoz am 6. Tag
- ✓ Erinnerungsgeschenk von Sandoz Concept

Im Arrangement nicht inklusive:

- ✓ Materialmiete bei Bedarf: Euro 150,- / CHF 140,- pro Set inklusive Rücktransport des Materials vom letzten Hotel
- ✓ Zug/Bus Ticket von Zuoz zurück zum ersten Hotel nach Maloja ca. CHF 15,- pro Person
- ✓ Persönliche Ausgaben

Termine und Preise 2026 pro Person im Doppelzimmer:

Termin Anreise Sonntag, Abreise Samstag

04.01. – 10.01.2026	Euro 1590,-	CHF 1490,-
11.01. – 17.01.2026	Euro 1590,-	CHF 1490,-
18.01. – 24.01.2026	Euro 1590,-	CHF 1490,-
25.01. – 31.01.2026	Euro 1590,-	CHF 1490,-
01.02. – 07.02.2026	Euro 1590,-	CHF 1490,-
08.02. – 14.02.2026	Euro 1590,-	CHF 1490,-
15.02. – 21.02.2026	Euro 1590,-	CHF 1490,-
22.02. – 28.02.2026	Euro 1590,-	CHF 1490,-
01.03. – 07.03.2026	Euro 1590,-	CHF 1490,-
08.03. – 14.03.2026	Euro 1590,-	CHF 1490,-
Einzelzimmerzuschlag für die Woche	Euro 250,-	CHF 230,-
Zusatznacht im Doppelzimmer, inkl. Halbpension	Euro 200,-	CHF 190,-
Zusatznacht im Einzelzimmer, inkl. Halbpension	Euro 240,-	CHF 230,-

Anforderungen:

Die Strecke von Maloja bis nach Zernez ist sowohl für weniger geübte als auch für sportliche Langläufer machbar. Die Tagesetappen lassen sich beliebig erweitern oder auch mit dem öffentlichen Bus abkürzen. Eine durchschnittliche Fitness für eine sportliche Betätigung auf 1800 Meter Höhe wird vorausgesetzt.

Die Engadindurchquerung ist ideal für Langläufer im klassischen Stil, da die zwei Hochtäler Val Fex und Val Rosegg nur klassisch gespurt sind. Die Skater können an diesen Stellen auf andere Strecken ausweichen. Die Strecken können auch kombiniert werden in klassischer Technik und im Skating Stil.

Ihre Unterkünfte

Hotel Schweizerhaus/Pöstli *, Maloja**

Das Hotel Schweizerhaus in Maloja hat 2007 sein 125. Jubiläum gefeiert, es gilt als eines der ältesten Gebäude des Dorfes. Das rustikal eingerichtete Pöstli*** ist die Dependance vom Schweizerhaus****, in dem unsere Gäste für die ersten zwei Tage untergebracht sind. Sämtliche Zimmer sind renoviert und verfügen grösstenteils über einen Balkon. Die Rezeption und der Frühstücksraum befinden sich im gegenüberliegenden Schweizerhaus. Im Untergeschoss gibt es einen Fitnessraum, eine finnische und eine japanische Sauna und ein Solarium. Der Panoramasaal ist unser besonderer Augenschmaus für die Frühstücks- und Halbpensionsgäste!



Hotel Station *, Pontresina**

Das Hotel Station liegt direkt am Bahnhof mit direktem Anschluss an die Loipen. Die 21 Zimmer sind modern und komfortabel eingerichtet mit TV, Telefon, Bad/Dusche WC. Die hauseigene Sauna bietet die Entspannung für einen Tag auf der Loipe. Das rustikale Restaurant Bahnhofli ist direkt mit dem Hotel verbunden – hier erwartet Sie ein mehrgängiges Abendmenue.



Hotel Allegra *, Zuoz**

Das Hotel Allegra liegt am Rande des Dorfkerns von Zuoz. Das neu gebaute Haus bietet sehr schöne, gemütliche Doppelzimmer mit Dusche/Bad und WC, TV und Telefon. Die Loipen liegen ca. 250 Meter vom Hotel entfernt, der Bahnhof ist in einigen Minuten zu Fuss zu erreichen. Eine köstliche Küche verwöhnt Sie nach einem erlebnisreichen Tag auf der Loipe. (Abendessen im Hotel Allegra oder im Langlaufzentrum, je nach Verfügbarkeit.)

